

SCHENK'S WOMO TOUR 2020



Bodensee - Allgäu

01.Tag 14.10. Mi **Meersburg**

170km

Gegen 9:30Uhr starteten wir in Richtung Bodensee. Das Wetter war herbstlich bei 3°C am Morgen - der leichte Nebel wich immer mehr der Sonne und das Herbstlaub leuchtete intensiv. Auf der Strecke war deutlich weniger Verkehr als an den vergangenen Wochenenden. Um 11:30Uhr erreichten wir unser Ziel Meersburg.

Der SP Ergeten (NKC 14904 - 15€ ein Busticket gibt es gratis zum Parkticket) war zu 90% belegt. Wir ergatterten ein ruhiges Plätzchen und richteten uns für die nächsten Tage häuslich ein. N 47°42'06", E 9°16'08" www.meersburg.de/de/Tourismus/uebernachten/Wohnmobilparkplatz



Gegen 15:30Uhr trafen wir uns mit meiner Cousine und Jochen - wir hatten für die beiden Wein aus der Pfalz mitgebracht. Gemeinsam besuchten wir das Meersburger Rebgut Halttau an der Promenade, der dazugehörigen Weingarten war noch geöffnet. Wir entschieden uns für Schorle vom Rosé dazu ein deftiger Flammkuchen - sehr empfehlenswert.

02.Tag 15.10. Do **Meersburg**

Der Tag beginnt trocken aber bewölkt bei 13°C - gegen 11 Uhr spazierten wir durch Meersburg. Ein kurzer Regenschauer trieb uns zum Mittagessen in die „Meersburger Winzerstuben“.

Tipp: Den Winzerbraten und den Bayrischen Schweinsbraten können wir empfehlen.

In der Stadt waren sehr wenige Touristen unterwegs was uns sehr entgegen kam. Nach einer Latte macchiato im Café Gross fuhren wir mit dem Shuttlebus zum Stellplatz zurück – als einzige Fahrgäste.



Gegen 18Uhr holte uns meine Cousine und Jochen zum Abendessen im Restaurant „Armee Museum“ ab. Das Restaurant liegt in der Unterstadt - das Hirschgulasch ist eine Empfehlung.

03.Tag 16.10. Fr **Meersburg**

Es war Wolkenverhangen und regnerisch - wir ließen es langsam angehen.
Den Vormittag verbrachten wir im WoMo mit lesen und chillen



Am Spätnachmittag ging es mit der „Verwandtschaft“ zu unserem Lieblingsitaliener im alten „Fährhaus“ neben dem Fähranleger in der Unterstadt.

04.Tag 17.10. Sa **Meersburg**

Es klarte auf... gegen 10 Uhr ließ sich die Sonne blicken.
Mittags ging es in in die Stadt - wir bummelten über einen kleinen Kunstgewerbemarkt der vor dem Schloss stattfand. In der Unterstadt spazierten wir entlang dem Seeufer zum Rebgut Halttau. Weinschorle und deftiger Flammkuchen rundeten den Spaziergang ab - zurück nutzten wir den Shuttlebus.



05.Tag 18.10. So **Bad Hindelang**

115km

Der Wettervorhersage der nächsten Tage war vielversprechend.
Wir ziehen weiter in Richtung Allgäu - auf der schönen B308 der Deutschen Alpenstrasse fahren wir durch eine tolle herbstliche Landschaft, die Blätter der Bäume leuchteten in der Sonne.
Unser Ziel, der Stellplatz in Bad Hindelang ist einer unserer Lieblingsplätze im Allgäu. Wir standen schon zum Viehschneid 2013 und 2017 auf unserer Allgäu Tour im Wiesengrund.

Der Wohnmobilpark hat eine schöne Lage am Gebirgsbach Ostrach - neben dem Hotel Wiesengrund mit Restaurant und Biergarten, (NKC 8512 – 14€ + 5,80€ Kurtaxe/2Pers.)
Platzreservierung ist ab 7 Tage möglich, - wir hatten vor 4 Wochen reserviert.
www.wiesengrund.com/28-0-Wohnmobilpark.html N 47°29'58", E 10°22'20"



06.Tag 19.10. Mo **Bad Hindelang**

Strahlend Blauer Himmel und Sonnenschein

Gemeinsam mit Arno spazierten wir zum nahen Edeka und kauften einige Kleinigkeiten.

Der Biergarten vom Wiesengrund lag in der Sonne und hatte geöffnet - dem konnten wir nicht widerstehen und kehrten zum Mittagessen ein. Das Tagesmenü „Jägerschnitzel mit Spätzle“ für 7,50€ in sehr guter Qualität – **Tipp:** Das Wiesengrund-Tagesmenü sowie die Weiß Blaue Stunde im Biergarten.



Am Spätnachmittag stießen Elke und Joachim zu uns - sie hatten ebenfalls reserviert.

Elke hatte vor kurzem einen runden Geburtstag, den haben wir mit Champagner begossen.

Zum Abendessen überraschte uns Elke mit geschmorten Rinderbäckchen auf Kartoffelstampf - super lecker. Nach einigen Gläsern Italienischen „Primitivo“ beendeten wir den schönen Tag – danke Elke



07.Tag 20.10. Di **Bad Hindelang**

Wir lassen es langsam angehen - zuerst war der Abwasch des gestrigen „Gelage“ fällig.

Kurz vor Mittag spazierten wir los - entlang der Ostrach ging es in Richtung Bad Oberdorf. Unterwegs besuchten wir die alte Hammerschmiede in der man Handgeschmiedete Eisenbratpfannen in verschiedenen Größen und in guter Qualität kaufen kann.



Das nächste Highlight war das Heimatmuseum und die Bio-Käserei. Mit Käsetüten ausgestattet ging es durch das Alpenländische Bad Oberdorf und weiter nach Bad Hindelang. Nach einer Runde durch den Ort spazierten wir zurück in den Wiesengrund. Ein Vesper vor den Mobilen mit Bier und Apérol Spritz war der Abschluss der kleinen Wanderung.

Dienstag ist Haxen-Tag im Wiesengrund, wir Männer hatten natürlich Haxen zum Abendessen reserviert. Die Teile waren sehr gut und wir danach pappsatt Arno's Obstbrände linderten den Zustand ;-)



08.Tag 21.10. Mi **Bad Hindelang**

Von Tag zu Tag wurde es wärmer - heute waren es 20°C

Kurz vor Mittag rollten wir entlang dem Ostrachtal nach Hinterstein - Elke, Joachim und Arno machten die Strecke mit ihren eBikes.

Auf dem Rückweg genossen wir in Bad Hindelang eine Latte macchiato in der Sonne. Bei Edeka kauften wir noch Gemüse für eine gemeinsame Grillpfanne.

Nachdem die Radler zurück waren starteten wir unser „Herbstgrillen“. Elke und Gerti schnippelten Gemüse und unser Grillmeister Arno grillte die von Elke gespendeten Lammlachse und Bratwürste - Joachim spülte ab und ich war der Abtrockner - nach der Arbeit wurde Grauburgunder gereicht.



Am Abend trafen wir uns zum gemütlichen Beisammensein und schauten unser „Ostsee Tour“ Video an.

09.Tag 22.10. Do **Bad Hindelang**

Heute gab es nochmals einen warmen und sonnigen Tag.

Am späten Vormittag spazierten wir nach Hindelang und suchten den angekündigten Wochenmarkt - ohne Erfolg. Der Markt ist wahrscheinlich Corona zum Opfer gefallen. Wir kauften unsere Roten Würste bei Edeka.



Gegen 14Uhr waren wir zurück am WoMo - unsere Radler kamen kurz nach uns von Sonthofen zurück.

Heute war leckeres Resteessen angesagt aufgepeppt mit Currywurst von Arno's Grill.

Am Abend trafen wir uns wieder zum gemütlichen Beisammensein - so eine Art betreutes Wein und Spirituosen „tasting“ ;-)

10.Tag 23.10. Fr **Bad Hindelang**

In der Nacht hat es etwas geregnet - den Tag über tröpfelte es immer wieder.

Am Vormittag spazierten wir nach Oberdorf zu einem Laden mit reduzierter Alpenländischer Kleidung - Gerti kaufte einen schönen Janker zum halben Preis, für Joachim war nichts passendes dabei, als Trost gab es ein paar Wollstrümpfe. Arno versuchte derweil die alte Joch-Passtraße mit dem eBike zu bezwingen – zu 50% erfolgreich ;-)

Am Nachmittag spazierten wir ein Runde entlang der Ostrach. Vor dem Abendessen trafen wir uns zu einem kleinen Abschieds Sekt Umtrunk

Das Abendessen im Wiesengrund fand im Stadel statt - das Tomahawk Steak war eine ordentlich Portion. In dem vollbesetzten Raum fühlten wir uns aber nicht wohl - gleich nach dem Essen wechselten wir vorsorglich ins Wohnmobil und desinfiziert uns mit Arno's „Alter Kirsche“ aus dem Kanister.



11.Tag 24.10. Sa **Bad Hindelang**

In der Nacht und am Vormittag regnete es ...

Wir sind nochmals in die Historische Hammerschmiede und kauften eine Schmiedeeiserne Bratpfanne.
www.hammerschmiede-badoberdorf.de



Elke mit Joachim und Arno machten ihre WoMo's reisefertig und traten die Heimreise an

Am Nachmittag riss der Himmel auf und die Regenwolken verzogen sich - mit 18°C war es sehr mild.
Wir starteten einen 2h Fußmarsch von der Hornbahn entlang der Ostrach.



Am Abend besuchten wir auf ein Hirschgulasch das Wiesengrund Restaurant.

12.Tag 25.10. So **Heimfahrt**

220km

Bei Sonnenschein fuhren wir quer durch das Herbstlich gefärbte Allgäu über Sonthofen - Memmingen – Ulm und das sieben Mühlen Tal nach Haus.